

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde
Bornaer Land

BLICKPUNKT KIRCHENFENSTER

Ausgaben 10/11 2022



AUF EIN WORT

„Der wahre Schatz der Kirche ist das allerheiligste Evangelium
von der Herrlichkeit und Gnade Gottes.“

These 62 von den 95 Thesen

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Thesenanschlag an der Wittenberger Schlosskirche am 31. Oktober 1517, am Tage vor Allerheiligen, lud Martin Luther zum wissenschaftlichen Austausch ein. Deshalb verfasste er die 95 Thesen in lateinischer Sprache, die damalige Wissenschaftssprache. Es ging um die Bußpraxis der damaligen Kirche und damit auch um den Ablasshandel. Heute würde so ein Thema keine Schlagzeilen in den Medien erzeugen. Übrigens fand sich auch damals niemand der zu diesem Thema mit Luther disputieren wollte. Die Leute fanden aber das Thema interessant und es kamen eigene deutsche Übersetzungen in den Umlauf. Diese entsprachen nicht dem Niveau von Luther, sodass er erst dann eine eigene deutsche Fassung drucken ließ.

Das eigentliche Thema verblasste alsbald zugunsten der Grundsatzfragen, welchen Stellenwert hat die Heilige Schrift im Glauben für das Leben und wie findet der Mensch einen guten Weg zu Gott.

Luther kam auf seiner theologischen Entwicklung mit den Erfurter Bibelhumanisten zusammen, die dem Zeittrend folgten, den Quellen eine höhere Beachtung wieder zukommen zu lassen. Diese Werteverchiebung betraf dann auch die Bibel. Infolgedessen suchte Luther Antworten auf die zeitdrängenden Fragen vor allem in der Heiligen Schrift und fand sie beim Apostel Paulus. Gerechtigkeit vor Gott erlangt der Glaubende, der auf die Energie Gottes vertraut, aus seiner unvollkommenen Existenz etwas Vollkommenes zu machen. Unter dieser Perspektive verlor die Kirche als heilvermittelnde Instanz an Bedeutung.

Die Kirche wurde aber keinesfalls bedeutungslos für Martin Luther, da Glaube gelebt sein will, um nicht zu verkümmern. Dazu ist eine Glaubensgemeinschaft nötig, die neben Glaubensfragen, auch Organisationsfragen regelt.

Der mit der Reformationszeit beginnende Umbruch im Denken ermöglichte das moderne Denken der Neuzeit, dass sich oft seiner Quellen nicht mehr bewusst ist. Heute verändern vor allem technische Erfindungen unser Leben, aber unsere Seele braucht nach wie vor sinnstiftende Worte zum Leben. Solche Worte bietet das Evangelium in Jesus Christus.

Mit vielen Segenswünschen auch im Namen aller Mitarbeiter !

Ihr Pfarrer Reinhard Junghans

Bildunterschrift Titelbild:

Luther als Augustinermönch von Lucas Cranach (1472 - 1553), 1521,
nachgezeichnet von Sieghard Junghans (1962 - 1986), 1979

GOTTESDIENSTE OKTOBER

02.10.

Erntedank

09:30 Uhr Kirche Lobstädt

Gottesdienst zum Erntedank
mit Lektorin Frau Schindler

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst zum Erntedank und zur Einführung von
Pfrn. Lau mit Sup. Dr. Kinder

Kollekten für die Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiative

09.10.

17. Sonntag

nach Trinitatis

09:30 Uhr Kirche Kahnsdorf

Gottesdienst mit Pfr. Piehler

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst zum Taufgedächtnis mit Pfr. Dr. Junghans

11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch

Kreativer Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Piehler und
Kindergottesdienst

Kollekten für die eigene Kirchgemeinde

16.10.

18. Sonntag

nach Trinitatis

09:30 Uhr Kirche Kieritzsch

Gottesdienst mit Pfr. i. R. Krieger

17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Bläservesper mit dem Leipziger Bläserkreis

Leitung: LPW J. - M. Schlegel und mit Pfr. Dr. Junghans

Kollekten für die kirchliche Männerarbeit

23.10.

19. Sonntag

nach Trinitatis

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch

Gottesdienst mit Pfr. Piehler

Kollekten für die eigene Kirchgemeinde

30.10.

20. Sonntag

nach Trinitatis

09:30 Uhr Kirche Kieritzsch

Gottesdienst mit Sup. Dr. Kinder

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Pfr. Piehler

Kollekten für die eigene Kirchgemeinde

31.10.

Reformationsfest

10:00 Uhr Kirche Lobstädt

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk

GOTTESDIENSTE NOVEMBER

06.11.

Drittletzter Sonntag
des Kirchenjahres

09:30 Uhr Kirche Kahnsdorf

Abendmahlsgottesdienst mit Verlesung der im letzten Jahr Verstorbenen der Gemeinden Kahnsdorf und Großzössen mit Pfr. Piehler

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Abendmahlsgottesdienst mit Sup. Dr. Kinder

11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch

Gottesdienst mit Pfr. Piehler

Kollekten für die Ausbildungsstätten der Landeskirche

13.11.

Vorletzter Sonntag
des Kirchenjahres

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

Kollekte für die eigene Kirchgemeinde

16.11.

Buß- und Bettag

15:00 Uhr Gemeindezentrum Lippendorf

Gottesdienst mit Verlesung der im letzten Jahr Verstorbenen der Gemeinde Lippendorf mit Pfr. Piehler

17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Musik und Texte zum Buß- und Bettag

Kollekten für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

20.11.

Ewigkeitssonntag

09:30 Uhr Kirche Kieritzsch

Gottesdienst mit Verlesung der im letzten Jahr Verstorbenen der Gemeinde Kieritzsch mit Pfr. Piehler

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Verlesung der im letzten Jahr Verstorbenen der Gemeinde Borna mit Pfr. Dr. Junghans

11:00 Uhr K.-von-Bora-Kirche Neukieritzsch

Gottesdienst mit Verlesung der im letzten Jahr Verstorbenen der Gemeinden Neukieritzsch und Lobstädt mit Pfr. Piehler

15:00 Uhr Friedhof Borna

Andacht mit Pfr. Dr. Junghans

Kollekten für die eigene Kirchgemeinde

27.11.

1. Advent

09:30 Uhr Kirche Kahnsdorf

Gottesdienst mit Pfr. i. R. Krieger

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Gemeindepädagoginnen Lisa Günther und Christina Staude, Pfr. Dr. Junghans sowie KMD Jens Staude

Kollekten für die Arbeit mit Kindern in der eigenen Gemeinde

ANEINANDER DENKEN - FÜREINANDER BETEN

EINEN BESONDEREN GEBURTSTAG FEIERTEN:



- 95 Jahre:** Ursula Stötzner
90 Jahre: Margot Hübner, Lisa Riedel, Brigitte Pausch
85 Jahre: Helga Schreiber, Frank Georgi, Christiane Schneider, Dieter Grune
80 Jahre: Waltraud Kupfer, Gerold Fritzsche
75 Jahre: Dieter Stiehl, Wolfgang Weimer
70 Jahre: Erika Hase, Beate Scherf, Eberhard Ritter, Brunhild Ritter, Regina Schlegel
65 Jahre: Wilfried Reimers, Günther Voigt

*„Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.“
 Psalm 91, 4*

GOTTESDIENST ZUR EHESCHLIEßUNG:

Marcus und Aylin Pröhl, geb. Korkmaz

*„Die Liebe hört niemals auf.“
 Kor. 13, 8*

BESTATTET WURDEN:

Joachim Oelmann im Alter von 80 Jahren
 Karin Morgenstern, geb. Kaltofen im Alter von 74 Jahren
 Artur Winkler im Alter von 93 Jahren
 Gerlinde Ogiermann, geb. Harendarski im Alter von 79 Jahren
 Horst Kopka im Alter von 86 Jahren
 Annemarie Präger, geb. Rosch im Alter von 83 Jahren

*„Bist du es nicht, Herr, unser Gott, auf den wir hoffen?“
 Jeremias 14, 22*



**Bornaer
 Stadtjournal online**

Informieren - Entdecken - Erleben

GRUPPEN & KREISE

Kirchenmusik in Borna

Jungbläserkreis

montags, 17:15 Uhr

Blockflötenensemble

dienstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor

donnerstags, 18:00 Uhr

Kantorei

donnerstags, 19:30 Uhr

Kindersingekreis im „Marienkäfer“

freitags, 09:00 Uhr

Junge Kirche in Borna

Krabbelkreis

Dienstag, 18.10., 08.11. und 29.11.
09:30 Uhr, Gemeindehaus

Vorschulkinderkreis

donnerstags, 15:00 bis 15:45 Uhr,
KiTa Marienkäfer Borna

Kindersingen (1. - 6. Klasse)

dienstags, 15:45 Uhr

Kindertreff

dienstags, 16:30 Uhr

Konfirmanden 8. Klasse

Konfi-Wochenende
14. - 16.10. Mühle Berndorf

Junge Gemeinde

nach Vereinbarung

Junge Kirche Neukieritzsch

Teeniekreis „Treffpunkt“ ab 9 Jahre

Samstag, 01.10. und 05.11., 11:30 Uhr

Kinderkreis 3 - 8 Jahre

Samstag, 01.10. und 05.11., 09:30 Uhr

Pfadfinder in Neukieritzsch

Wölflinge (7 - 10 Jahre)

Samstag, 01.10., 15.10., 29.10., 12.11.
und 26.11.

13:00 - 15:00 Uhr

Pfadfinder (11 - 16 Jahre)

Samstag, 01.10., 15.10., 29.10., 12.11.
und 26.11.

10:00 - 12:00 Uhr

Gemeindekreise in Borna

Frauenkreis

Montag, 17.10. und 14.11., 19:00 Uhr

Männerkreis

Montag, 10.10. und 07.11., 18:30 Uhr

Hauskreis

nach Vereinbarung

Hauskreis 2011

Freitag, 28.10. und 25.11., 19:30 Uhr

Besuchsdienst

Donnerstag, 27.10., 18:30 Uhr

Kirchenvorstand

Dienstag, 01.11., 19:30 Uhr

Gesprächskreis für interessierte Leute

Montag, 24.10. und 28.11., 19:30 Uhr

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 20.10., 01.12., 14:30 Uhr,

Frühstückstreff

Montag, 10.10. und 07.11., ab 09:00 Uhr

Meditativer Tanzkreis

Mittwoch, 05.10., 02.11., 30.11.,
19:30 Uhr

in Neukieritzsch

Seniorenkreis

Mittwoch, 19.10. und 23.11., 14:30 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, 04.10. und 01.11., 17:30 Uhr

Grundkurs des Glaubens

„Glaube der verändert“
immer mittwochs, ab 14.09., 19:00 Uhr

in Lobstädt

Frauenkreis

Montag, 10.10. und 14.11., 15:00 Uhr

in Kahnsdorf

Mütterkreis

Montag, 10.10. und 07.11., 16:30 Uhr

EINLADUNG ZUR KIRCHENMUSIK

Herzliche EINLADUNG zu folgenden kirchenmusikalischen Veranstaltungen



Sonntag, 16. Oktober 2022 – 17:00 Uhr
Stadtkirche St. Marien Borna

BLÄSERVESPER

mit dem Leipziger Bläserkreis

Leitung: LPW Jörg-Michael Schlegel

Eintritt frei



Samstag, 29. Oktober 2022 – 17:00 Uhr
Stadtkirche St. Marien Borna

GOSPELCHORKONZERT

mit Gospel Changes (Leipzig)

Leitung und Klavier: Maik Gosdzinski

Eintrittskarten zu 10,00 €



Mittwoch, 16. November 2022 – 17:00 Uhr
Stadtkirche St. Marien Borna

MUSIK und TEXTE zum BUß- und BETTAG

KMD Jens Staude/Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Eintritt frei



Samstag, 26. November 2022 – 17:00 Uhr
Kirche Lobstädt

ADVENTLICHE MUSIZIERSTUNDE

gestaltet von Harfenschülern

Leitung: Christiane Bunk und Esther Langer

Spende erbeten



MONATSSPRUCH OKTOBER 2022

Groß und wunderbar sind deine
Taten, Herr und Gott, du Herrscher
über die ganze Schöpfung. Gerecht
und zuverlässig sind deine Wege,
du König der Völker. Offenbarung 15,3



RÜCKBLICK KIRCHENMUSIK

Orgeln im Exil



Es war eine interessante und beeindruckende Veranstaltung zum 152. Todestag von Urban Kreutzbach. Im Rahmen des Projektes „Orgeln im Exil“ erfuhren die 60 Gäste zunächst in einem Kurzfilm, dem eine eigens dafür geschriebene Komposition des Organisten unterlegt war, etwas zur Geschichte der Emmauskirche. Das anschließende Orgelkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Johann Pachelbel und Oliver Messiaen endete dann mit der schon im Film gehörten Toccata von Maximilian Kordisch, dem jungen Organisten des Abends. Nach dem Konzert verweilten die Besucher noch lange vor der Emmauskirche bei einem Glas Wein, unterhielten sich und konnten die Informationstafeln zu den anderen Orten des Projektes studieren. Der Film kann auf unserem YouTube-Kanal angesehen werden.

Das Konzert zum Abschluss des Lutherfestes gestaltete in diesem Jahr HARMONIC BRASS aus München. In der mit 190 Besuchern vollbesetzten Marienkirche lauschten alle den Bläserklängen, die uns auf eine Sommerreise durch Europa begleiteten. Die Begeisterung war wie immer, wenn dieses Ensemble in Borna aufspielt, groß.
KMD Jens Staude



Lasst uns gemeinsam den 1. Advent feiern



Mit dem **1. Advent** am Sonntag, den 27.11.2022 beginnt das neue Kirchenjahr und eine ganz besondere Zeit, die viele mit Freude erwarten.

Wir wollen diesen Tag gemeinsam begehen und laden um 10:00 Uhr in die Stadtkirche St. Marien zu einem **Familiengottesdienst** ein. Im Anschluss feiern wir im Gemeindehaus bis ca. 13:00 Uhr bei Kaffee, Tee und Gebäck weiter. Wir werden Basteln, Singen und hoffentlich die gemeinsame Zeit genießen.



Das Mitarbeiterteam freut sich auf das Zusammensein.



Unsere lebensgroße Emmauskrippe



Auch in diesem Advent sollen sich die lebensgroßen Krippenfiguren in unserer Emmauskirche einfinden. Ein sehr kleiner Kreis hat sich in den letzten Jahren darum gekümmert. Wir sind für gute Ideen und eure Mitarbeit bei der Gestaltung unserer lebensgroßen Krippe sehr dankbar! Neben einzelnen Gemeindegliedern sind besonders auch die Gruppen und Kreise eingeladen sich zu beteiligen. In Vorfreude auf dieses schöne Projekt grüßt herzlich
Christina Staude

GEMEINDELEBEN

Am 11.11. ist Martinstag

Wir treffen wir uns um 16:30 Uhr in der Marienkirche Borna am Martin-Luther-Platz. Anschließend geht es mit unseren Laternen durch die Stadt zur kath. Kirche St. Joseph. Dort angekommen wärmen wir uns mit einem Tee auf und teilen Martinshörnchen. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns beim Besorgen der Martinshörnchen unterstützt. Ihr könnt sie zu Hause backen und am Martins-

tag mitbringen. Bitte gebt zur Planung kurz im Pfarramt Bescheid, wenn Ihr Martinshörnchen mitbringt. Tel. 03433 802185 Lisa Günther



Von Herzen



Ehrenamtstreffen am 08.10.2022

Wir laden ganz herzlich für Samstag, den 8. Oktober 2022, um 15:00 Uhr zum Kaffeetrinken in die Stadtkirche St. Marien zu Borna ein. Diese Einladung gilt allen, die in unserer Kirchgemeinde zwischen Borna und Lippendorf in den letzten zwei Jahren ehrenamtlich mitgewirkt haben. Um 17:00 Uhr

wird es ein Konzert mit Kai Schmerschneider als Dankeschön geben. Bitte melden Sie sich an, damit wir entsprechend planen können.

Wir freuen uns über die vielen Menschen in unserer Kirchgemeinde, die die verschiedensten Dienste übernehmen. Da werden Gemeindeblättchen ausgetragen, Menschen zum Geburtstag besucht, Küsterdienste abgedeckt. Dazu kommen das Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit sowie die kleine Unterstützung, die sich spontan ergibt. Unsere Chöre bereichern unsere Gottesdienste oder wirken bei Konzerten mit. In den Gremien arbeiten weitere Fachleute mit. Für alle diese Aktivitäten bedankt sich der Kirchenvorstand ganz herzlich und freut sich auf die Begegnung mit Ihnen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Krippenspieler gesucht!

Bald ist es wieder so weit! Wir wollen für den Heiligen Abend ein Krippenspiel einüben. Dazu brauchen wir Euch! Egal ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt, alle sind aufgerufen mitzumachen. Bitte meldet Euch bei Lisa Günther, wenn Ihr Lust habt dabei zu sein. Die Termine für die Proben werden dann abgesprochen.

Lisa Günther und Rowena Quelms

GEMEINDELEBEN

Ewigkeitssonntag – Gedenken der Verstorbenen

Infolge der verschiedenen Predigtstätten wird das Gedenken der Verstorbenen in unserer Kirchgemeinde nicht allein am Ewigkeitssonntag stattfinden:

Borna	20.11.10:00 Uhr Stadtkirche
Borna	20.11.15:00 Uhr Friedhof
Großzössen	06.11.09:30 Uhr Kahnsdorf
Kahnsdorf	06.11.09:30 Uhr Kahnsdorf
Kieritzsch	20.11.09:30 Uhr Kieritzsch
Lippendorf	16.11.09:30 Uhr Lippendorf
Lobstädt	20.11.11:00 Uhr Neukieritzsch
Neukieritzsch	20.11.11:00 Uhr Neukieritzsch

Der Verstorbenen der entsprechenden Gemeindebereiche wird in den Gottesdiensten vor Ort gedacht. Bei der Andacht auf dem Friedhof in Borna werden auch die Verstorbenen verlesen, die auf diesem Friedhof beerdigt worden sind und die Hinterbliebenen es gewünscht haben.

Mit Gedenken der Verstorbenen verbinden wir die Hoffnung, dass unser barmherziger Gott seine Verheißungen in der Taufe sowie alles in Liebe Begonnene vollendet.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Gemeindenachmittag, 20. Oktober

Wir laden wieder ganz herzlich zum nächsten Gemeindenachmittag am Donnerstag, dem 20. Oktober, um 14:30 Uhr in das Bornaer Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 8, ein. Dafür werden wir keine Extra-Einladungen versenden, so notieren Sie bitte gleich diesen Termin in Ihrem Kalender.

Es beginnt mit einer Andacht, danach gibt es das klassische Kaffeetrinken zum Unterhalten und im letzten Teil wird ein Thema vorgestellt. Im Oktober bietet sich der Reformationstag an. Die Reformation hat seinerzeit die Welt verändert, aber heute wird von den Unkundigen vor allem Halloween gefeiert. Die Themen der Reformation, wie Glaube, gute Werke, Heilige Schrift, Bildung, soziale Verantwortung werden nach wie vor intensiv diskutiert. Es sollen die Impulse verdeutlicht werden, die die Reformation seinerzeit für die Moderne setzte.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jesaja 5,20



GEMEINDELEBEN

Wie bleibt die Kirche im Dorf ?

Liebe Gemeindeglieder in Lobstädt,
nach der schwierigen Corona-Zeit muss Kirche und Gemeinde wieder mehr zueinander finden.

Leider gab es in letzter Zeit Schwierigkeiten, für Gottesdienste in Lobstädt Ehrenamtliche zu gewinnen, die z. B. den Küsterdienst übernahmen. Ohne das freundliche Einspringen von Pfr. i. R. Krieger hätten Gottesdienste und andere Veranstaltungen ausfallen müssen.

Ohne einen verbindlichen Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeitern wird Kirche nicht im Dorf bleiben. Nun gab es am 20.09.22 ein erstes Treffen von Ehrenamtlichen, die bereit sind, Kräfte zu bündeln und neue Akzente in Lobstädt zu setzen. Dieser Kreis lädt zu einem weiteren Treffen am:

Montag, dem 24. Oktober um 19:30 Uhr in den Gemeinderaum Lobstädt (Pfarrhaus)

ein! Bitte geben Sie diese Einladung an weitere interessierte Gemeindeglieder in Lobstädt weiter. Folgende Punkte sollen miteinander bedacht werden:

- ◆ Planung Kirchnerdienste für Gottesdienste und Konzerte
- ◆ Begehung der Kirche
- ◆ Planung eines Krippenspiels für Weihnachten
- ◆ neue Ideen für die Gemeindegemeinschaft in Lobstädt

Mit besten Grüßen,

auch vom zuständigen Ortsausschuss Lobstädt/Kahnsdorf, grüßt herzlich
Pfr. Thomas Piehler



Bundesweite Lesenacht am 18.11.2022

Einladung zum Leseabend

Am Freitag, den 18.11.2022 laden wir wieder herzlich alle Interessierten zu einem gemeinsamen Leseabend in die Katharina-von-Bora-Kirche Neukieritzsch ein. Die Uhrzeit und den Ablauf entnehmen Sie bitte den Aushängen. Wir freuen uns auf Euch/Sie!

Beate Eisert-Krasselt

SPENDENAUFTRUF

Spendenauftrag für die St. Laurentiuskirche zu Kahnsdorf

Am Dienstag, den 9. August 2022, wurde die Turmbekrönung an der Kahnsdorfer St. Laurentiuskirche durch den Kupferschmied Herrn Wetzig aus Leipzig-Holzhausen abgenommen, um sie zu restaurieren. In der Turmkugel befand sich eine total verwitterte Blechbüchse „Poetzsch Kaffee“. Diese verbarg eine Reihe von Bauberichten aus den Jahren 1744, 1787, 1844 und 1969. Leider war das Papier durch die Witterungseinflüsse sehr brüchig geworden, sodass nicht mehr alles gelesen werden kann. Hinzu kommt, dass bei der Turmöffnung 1969 die zerfallenden Papierseiten mit Tesafilm geklebt wurden und diese Stellen nun auch unleserlich sind. Jedoch sind manche Passagen gut lesbar. So werden wir versuchen diese in einer Broschüre zu veröffentlichen.

Mitte Oktober 2022 wird die Turmbekrönung wieder aufgesetzt. Dann wird natürlich die Turmkugel neu gefüllt. Dazu soll eine Liste von Spenderinnen und Spendern gehören, die wenigstens 100,00 € und bei Familien unabhängig der Kinderzahl 200,00 € gespendet haben. Die Bankverbindung finden Sie im Gemeindeblatt auf Seite 21.

Nachdem die Turmbekrönung genau betrachtet werden konnte, wurden erhebliche größere Schäden festgestellt, als in der Planung kalkuliert worden sind. Dadurch entstehen voraussichtlich Mehrkosten in Höhe von ca. 20.000,00 €. Ein Spendenflyer wurde im September in Umlauf gebracht. Diese Flyer wurden uns dankenswerter Weise kostenlos von der Druckerei Roth

aus Owen produziert. Machen Sie bitte mit Werbung für unseren Kirchturm in Kahnsdorf.

Eine Möglichkeit wäre zum Beispiel besondere Objekte der Turmbekrönung zum symbolischen Kauf anzubieten:

Für die Wetterfahne schlagen wir eine Spende im Wert von ca. 3000,00 € vor und für die Vergoldung der Kugel veranschlagen wir 6000,00 €. Natürlich wird die Spende dann auch würdig veröffentlicht und mit einer schönen Urkunde gekrönt. Also tun Sie es kund, erzählen Sie den Kahnsdorfern und ihren Gästen von unserem Vorhaben und helfen Sie mit bei der Restaurierung unserer Kahnsdorfer Kirche. Jede Spende hilft und ist willkommen!

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



NACHRUF



Nachruf Superintendent Wolfgang Opitz

Wolfgang Opitz wurde am 1. Juni 1934 in Halbau in Niederschlesien geboren. Sein Vater unterrichtete ihn an der Volksschule. Die vorrückende rote Armee trieb die Familie zur Flucht.

Im Theologiestudium in den 1950-er Jahren bewegte ihn besonders die Theologie von Dietrich Bonhoeffer und das Beispiel französischer Arbeiterpriester. Daraufhin entschied er sich, in Zwickau als Hilfsarbeiter beim Bergbau untertage anzufangen.

Bei der Spielschararbeit lernte er seine Kommilitonin Eva Bachmann näher kennen. Die sich entwickelnde Liebe führte im Jahre 1959 zur Hochzeit in Ebersbrunn. In den nächsten Jahren kamen 4 Kinder zur Welt.

Seine erste Pfarrstelle war Kieritzsch, wo auch am 10. Januar 1960 die Ordination stattfand. Nach drei Jahren ging es weiter nach Zschocken bei Zwickau. Im Jahre 1975 folgte er dem Ruf, als Superintendent in Borna tätig zu sein. Er versuchte mit einem kollegialen Stil, die verschiedenen Mitarbeitergruppen der Kirche intensiv mit einzubeziehen.

Als bald war er aber mit der Umweltverschmutzung und der Devastierung von Dörfern konfrontiert. Ephorale Kirchentagskongresse und Christliche Umweltseminare stellten sich diesen enormen Herausforderungen. Daraus ergaben sich politische Spannungen, die für die Bildungswege der Jugendlichen Probleme bedeuteten. Da setzte sich Herr Opitz mit ganzer Kraft für sie und auch für die Wehrdienstverweigerer ein. Die sozialen Probleme wurden Gegenstand der sozialdiakonischen Gemeindegarbeit. Superintendent Opitz verstand sich vor allem als Vermittler zwischen den verschiedenen Ansichten und Interessen. Christliche Kunst förderte er bei der Paramentgestaltung. Viele Bornaer Gemeindeglieder erinnern sich dankbar an diese Zeit mit ihrem Superintendenten zurück.

Danach folgten noch Pfarrstellen in Dresden und Penig, wo er 1997 in den Ruhestand ging. Als begeisterter Bachfan spielt er bis zum Schluss in einem Blockflötenensemble mit. Am 25. Juli 2022 verstarb er in Leipzig.

Herr Opitz verfolgte zielstrebig und anspruchsvoll seine Ziele. Diskussionsfreudig war er bei seinen Themen dabei. Für ihn war es wichtig, Religiosität in die Welt hineinzutragen und dort bewähren zu lassen. Eine innere Haltung, die sich nicht einfach anpasst, prägte seine Persönlichkeit und wurde zum Vorbild gerade auch für Bornaer Christinnen und Christen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



KINDERSEITE

Male das Bild aus!

1 = blau

2 = rot

3 = dunkelgrün

4 = hellgrün

5 = dunkelbraun

6 = hellbraun

7 = gelb

8 = weiß



KINDERSEITE

EIN BISSCHEN SO WIE MARTIN*Martinslied*

Ein bisschen so wie Martin
möchte' ich manchmal sein
und ich will an andre denken,
ihnen auch mal etwas schenken.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht' ich wie Sankt Martin sein.

Ein bisschen so wie Martin
möchte' ich manchmal sein
und ich will auch mit dir teilen,
wenn du rufst, schnell zu dir eilen.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht' ich wie Sankt Martin sein.

Ein bisschen so wie Martin
möcht' ich manchmal sein
und ich will im Streit nicht leben,
dir die Friedenspfeife geben.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht' ich wie Sankt Martin sein.

Ein bisschen so wie Martin
möcht' ich manchmal sein
und ich werd' dich nicht verpetzen
oder gegen andre hetzen.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht' ich wie Sankt Martin sein.

Ein bisschen so wie Martin
möcht' ich manchmal sein
und ich schenk' dir mein Vertrauen,
du kannst immer auf mich bauen.
Nur ein bisschen, klitzeklein,
möcht' ich wie Sankt Martin sein.



DER KIRCHENVORSTAND BERICHTET

Der Kirchenvorstand tagte am 6. September 2022 und hat folgende Themen beraten und Beschlüsse gefasst:

1. Das „grüne Datenkonto“ soll eingeführt werden. Es wurde speziell für Kirchgemeinden entwickelt. Es handelt sich dabei um eine webbasierte Anwendersoftware, die allen Kirchgemeinden der Landeskirche kostenfrei zur Verfügung steht. Durch eine regelmäßige Erfassung von gebäudebezogenen Verbrauchsdaten können Einsparpotenziale ermittelt werden.
2. Im Winter soll bei der Kirchenheizung gespart werden. Deshalb gibt es verschiedene Überlegungen mit Reduzierung der Heizfläche oder der Nutzung von Gemeinderäumen.
3. Die entstehenden Kosten durch den Glaubenskurs wurden vom Kirchenvorstand bestätigt. Erfreulicherweise gab es schon beachtliche Spenden dafür.
4. Pläne, die obere Etage des Gemeindehauses in Borna eventuell dauerhaft zu vermieten, sind inzwischen von den Beteiligten verworfen worden.
5. Es wurde der Architektenvertrag mit Herrn Schroth für den Umbau des Archivs zur Wohnung in Lippendorf bestätigt.
6. Infolge von Stellenerweiterungen mit Hilfe des Vakanzfonds und Stellenplanänderungen musste der veränderte Stellenplan und der dazugehörige Nachtragshaushalt beschlossen werden. Diese Stellenveränderungen betreffen einige Kirchgemeinden im Schwesterkirchverbund.
7. Für die Mieter im Bereich Kahnsdorf wurde eine Mietanpassung ab dem 1. März 2023 beschlossen.
8. Der Bericht aus dem Gemeindeaufbauausschuss empfiehlt, sich vorerst intensiver dem Gottesdienstthema zu widmen und später eventuell auch dem Bildungsthema durch Trägerschaft eines weiteren Kindergartens oder einer Grundschule.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



SONNTAGS IN DEN GOTTESDIENST?

5 gute Gründe, nicht in den Gottesdienst zu gehen

1. Es gab wie jede Woche eine anstrengende Woche. Da ist der Sonntagvormittag zum Ausschlafen nötig, um für die nächste Woche genügend Energie zu haben.
2. Die Familie hat ganz unterschiedliche Zeiten, wann sie die Woche über Zeit hat. Aber am Sonntagmorgen können wir alle in Ruhe frühstücken und uns über Gott und die Welt unterhalten.
3. Ich war solange nicht mehr in der Kirche, ich weiß gar nicht, wie ich mich dort verhalten soll. Es ist ja peinlich, immer im falschen Moment aufzustehen oder sich zu setzen.
4. Die Sprache und die Musik stammen irgendwie aus einem anderen Jahrhundert. Damit kann ich nichts anfangen. Das spricht mich nicht an.
5. Mir persönlich gibt so ein Gottesdienst nichts. Ich habe meine eigenen religiösen Vorstellungen und gehe da meinen Gedanken nach.

5 gute Gründe, in den Gottesdienst zu gehen

1. Im Gottesdienst beten Menschen für andere Menschen. Leidtragende erleben es als Stärkung für sich persönlich, wenn sie sich als Teil einer sangesfreudigen und mitbetenden Gemeinde erleben.
2. Selbst wenn ich der Predigt nicht bis zum Schluss gefolgt bin, so hat sie mir dennoch für mein persönliches Leben wichtige Anregungen und Impulse gegeben.
3. Nach dem Gottesdienst und insbesondere beim Kirchencafé kann ich Menschen kennen lernen, die bewusst leben sowie Freude und Leid miteinander teilen.
4. In unseren Gottesdiensten bieten Kantorei und Posaunenchor hervorragende Musik, die auch mitunter Szenenbeifall bekommt.
5. Mit einem Gottesdienstbesuch möchte ich meine Verbundenheit zum christlichen Glauben und zu seinen Werten ausdrücken. Davon lebt Gemeinde.

Welcher Grund hat am Sonntagmorgen das Sagen?

Alle Gründe haben mehr oder weniger ihre Berechtigung. Für die Entwicklung unseres Glaubens ist es wichtig, wenn die guten Gründe für den Gottesdienst aller ein, zwei oder drei Monate den Sonntagvormittag prägen. So bleiben uns Glaubensinhalte vertraut, auf die wir zurückgreifen können, wenn wir sie benötigen. Unsere Gemeinde freut sich über jeden, der zur ihr hält und die Gemeinschaft mit stärkt, selbst wenn er „nur“ mitbetet und mitsingt.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Biblische Weisheit und moderne Wissenschaft



4. Freier Wille

Im Dezember 1525 antwortete Martin Luther mit der Schrift „Vom unfreien Willen“ auf die Druckausgabe „Vom freien Willen“ (1524) von dem damals schon berühmten Erasmus aus Rotterdam. Die moderne Welt beruft sich gern auf Erasmus. Jedoch bestritt Luther nicht auf allen Ebenen einen freien Willen, sondern bezog die Grenzen des freien Willens auf die Unfähigkeit des Menschen, durch eigene Entscheidungen sein Seelenheil erzwingen zu können. Gegen den Plan Gottes wird der Mensch am Ende nichts durchsetzen können. Inwieweit die Mitwirkung des Menschen nötig ist, damit in ihm das Geschenk des Glaubens heranreift, bleibt bis heute eine Frage, die unterschiedliche Akzentsetzungen bei der Antwort kennt.

Wie frei ist nun das menschliche Denken bzw. die menschliche Willensbildung wirklich?

Es ist nun kein Geheimnis, dass Menschen zu recht unterschiedlichen Entscheidungen kommen, obwohl die wichtigen Fakten offensichtlich sind. Unser Denken hängt unter anderem von unseren genetischen Voraussetzungen ab, inwieweit wir mathematische, soziale, sprachliche oder musikalische Aufgaben qualitativ lösen können. Wichtig sind die ersten Jahre eines Kindes, weil sich da die Netzwerke im Gehirn bauen, wie Informationen miteinander kombiniert werden können. Uns prägen Vorbilder, die uns begeistern, denen wir in deren Denken nachfolgen. Dazu kommen noch äußere Faktoren, wie ist das Gehirn mit Flüssigkeit, Spurenelementen und Energie versorgt. Dabei ist der Schlaf keinesfalls zu vernachlässigen.

Wer sich diese ganzen Prozesse vergegenwärtigt, wird sich nicht mehr wundern, wenn Menschen bei vergleichbarer Faktenlage dennoch zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen kommen. Eine relativ freie Willensbildung ist dort möglich, wenn Menschen sich um entsprechende Voraussetzungen bemühen und sich über die Faktoren des Entscheidungsprozesses bewusst sind.

Auf der religiösen Ebene bleibt die konstruktive Spannung zwischen der Entscheidungsfreiheit des Menschen und der die Unvollkommenheit überwindenden Gnade Gottes. Weder wird der Mensch die Gnade Gottes erzwingen können noch wird die Gnade Gottes jemandem hinterhergeworfen.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

REZEPT MARTINSHÖRNCHEN

Leckere Martinshörnchen

So wird's gemacht: 500 g Mehl in eine Schüssel sieben, 100 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker, 1 Prise Salz, 100 g Margarine, 1/8 l lauwarme Milch und 1 Würfel Hefe dazugeben. Die Hefe vorher am besten in der lauwarmen Milch auflösen. Alles zu einem Teig kneten. An einem warmen Ort muss der Teig 20 bis 30 Minuten ruhen. Danach alles nochmal kneten und zu einer großen Kugel formen und eventuell Rosinen, Mandel- oder Nussplitter einarbeiten und nochmals gehen lassen. Nun viele kleine Hörnchen formen und bei 175 °C 10 bis 15 Minuten backen. Die fertigen Hörnchen können noch mit Puderzucker bestreut werden. Zum Martinstag können die Hörnchen dann mit anderen geteilt werden. Viel Spaß dabei!



*„Wir sind erst zufrieden,
wenn Sie es sind!“*

**Sie möchten Ihr Haus verkaufen?
Wir helfen Ihnen dabei.**

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ Gutachtenerstellung
- ✓ Bonitätsprüfung der Interessenten
- ✓ Umzugshilfe und besenreine Beräumung

Wir suchen die passende Wohnung für Sie!



Ralf Wölk | Wiesenstraße 1b | 04552 Borna | Telefon 03433-219571

RÜCKBLICK LUTHERFEST

Geschichtsträchtig, sportlich und unterhaltsam

Der Theaterdonner lockte am Freitag-Abend viele Bornaer auf den Lutherplatz, die sich alle freuten, dass endlich wieder dem Reformator gehuldigt werden konnte. Punkt 18:00 Uhr begrüßten Oberbürgermeister Oliver Urban und Pfarrer Dr. Junghans vor dem Turm der St. Marienkirche zu Borna die Gäste und betonten in ihren kurzen Ansprachen, dass sie sich sehr auf das Fest freuen, ist es doch das erste für die beiden Herren im Amt. Gleich nach der Aufführung lud Herr Dr. Junghans die Gäste zur Kirchturbesteigung ein. Neben einem fantastischen Blick auf die Stadt, waren auch der Sonnenuntergang des Tages zu genießen und historische Fakten zu erfahren. Superintendent Dr. Jochen Kinder verkaufte mit seiner Familie und der immer engagierten Regina Streller den berühmten Bornaer Lutherschluck. Sein Fazit: „Der Weinstand war gut besucht, wir sind sehr zufrieden. Das Ausschenken hat Spaß gemacht, es war eine gelöste und friedliche Stimmung auf dem Platz. Mit Blick auf das Fest insgesamt möchte ich auch die entspannte Stimmung hervorheben. Am Sonntag waren am Nachmittag viele Familien da, die Kinder haben am Wasserspielfeld fröhlich gespielt. Herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen unserer Kirchgemeinde, die dafür sorgten, dass Vorbereitung und Verlauf des Weinverkaufes Hand in Hand gingen.“ Manuela Krause



SO ERREICHEN SIE UNS



Pfarramt Borna

Christina Schindler
Martin-Luther-Platz 8
Tel. 03433 802185
Fax 03433 850210
kirche-bornaer-land.de
kg.borna@evlks.de

christina.schindler@evlks.de

Bankverbindung SPK Leipzig

BIC: WELADE8LXXX

IBAN: DE58 8605 5592 1100 8920 32

Öffnungszeiten Borna

Mo.: nach Absprache
Di.: 10:00 - 12:00
Mi.: geschlossen
Do.: 14:00 - 17:00 Uhr
Fr.: nach Absprache

Weitere Mitarbeiter

Hausmeister Herr Paasch

Tel. 0177 1598144

Kirchenführung Herr Hackenberg

Tel. 03433 857545



Friedhofsverwaltung Borna

Annegret Neitzke
Martin-Luther-Platz 8
Tel. 03433 850211
Fax 03433 850210

annegret.neitzke@evlks.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

wie Pfarramt Borna

Öffnungszeiten Friedhof Borna

Oktober: 07:00 - 19:00 Uhr

November: 08:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner Friedhof Borna

Friedhofsmeister Herr Beyer

Tel. 0177 8089075



Pfarrbüro Neukieritzsch

Karin Sommer
K.-von-Bora-Straße 3
04575 Neukieritzsch
Tel. 034342 51360
Fax 034342 50146
kirche-bornaer-land.de

karin.sommer@evlks.de

Bankverbindung Leipziger Volksbank

BIC: GENODEF1LVB

IBAN: DE71 8609 5604 0002 0699 54

Öffnungszeiten Neukieritzsch neu!!!

Di.: 11:00 - 12:00 Uhr

Do.: 16:00 - 18:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Kieritzsch, Lobstädt, Großzossen, Kahnisdorf und Lippendorf

Sie können sich für Bestattungen
oder andere Anliegen an unsere
Mitarbeiterin Frau Sommer im Pfarrbüro
in Neukieritzsch wenden.

Öffnungszeiten Friedhof Dörfer

Oktober: 07:00 - 20:00 Uhr

November: 07:00 - 16:00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte „Marienkäfer“



Kinderkrippe in Borna
Leiterin

Anne-Christin Rösig
Thomas-Müntzer-Str. 1
04552 Borna

Tel. 03433 260747

Fax 03433 2486869

kita-marienkaefer@t-online.de.

UNSERE MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST

1. Pfarrstelle



**Pfarramtsleiter/
Seelsorgebereich
Borna**
Dr.
Reinhard Junghans
Martin-Luther-Platz 7
04552 Borna
Tel.: 03433 850212

reinhard.junghans@evlks.de

2. Pfarrstelle



Pfarrer
Seelsorgebereich
Lobstädt/
Neukieritzsch
Thomas Piehler
Strandweg 2
04575 Neukieritzsch
OT Kahnsdorf
Tel. 034206 694652
Sprechzeit dienstags
16:00 - 17:30 Uhr
Büro Neukieritzsch

thomas-piehler@t-online.de

Superintendent



Superintendent
Dr. Jochen Kinder
Martin-Luther-Platz 4
04552 Borna
Tel. 03433 2486722

jochen.kinder@evlks.de

Kirchenmusikdirektor



KMD
Jens Staude
Martin-Luther-Platz 5
04552 Borna
Tel. 03433 2601040

jens.staude@evlks.de

Gemeindepädagoginnen



Lisa Günther
Pfarramt Borna
Tel. 0177 4939264

lisa.guenther@evlks.de



Christina Staude
Martin-Luther-Platz 5
04552 Borna
Tel. 03433 2601040

Chri-ST.ina@web.de

Impressum:

Herausgeber:
Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land
Martin-Luther-Platz 8, 04552 Borna
gemeindebrief.borna@gmail.com
www.kirche-bornaer-land.de

verantwortlich für Inhalt und Layout: Dr. J. Kinder, Dr. R. Junghans,
Ch. Schindler, M. Krause, R. Quelms

Wir erbitten
80 ct
pro Ausgabe für
unsere Kosten

MIT DAUERGRABPFLEGE - EIN ZEICHEN GEGEN DAS VERGESSEN



*Wir haben vorgesorgt:
Unser Grab wird gepflegt.*



Leben braucht Erinnerung

Informationen unter:

WWW.DAUERGRABPFLEGE-SACHSEN.DE

oder telefonisch unter der Nummer:

(03 51) 849 16 19

VORTEILE EINES DAUERGRAB- PFLEGEVERTRAGES:

- Planung der Gestaltung und Pflege der Grabstätte über einen festgelegten Zeitraum
- Vorsorgeverträge bereits zu Lebzeiten möglich
- Absicherung der Grabpflege für die vereinbarte Vertragslaufzeit
- Kontrolle der festgelegten Leistungen durch die Dauergrabpflegegesellschaft



Mit Sicherheit in guten Händen



*Dauergrabpflege -
ein Zeichen lebendiger Erinnerung -
Vorsorge zu Lebzeiten*

Gartenbau Springer

Rathendorf 46 · 04643 Geithain
Tel. 034346 61385 · Fax 034346 62499

Mitglied der sächsischen Dauergrabpflegegesellschaft

Grabpflege in Borna - Geithain - Penzig und Umgebung

Unsere Leistungen:

- saisonale Bepflanzung
- Einzelpflegeleistung z.B. Heckenschnitt
- Jahrespflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlage und Umgestaltung von Gräbern
- Urlaubspflege
- Grababdeckung zu Allerheiligen & Erntedankfest
- Individuell gefertigter Grabschmuck

Bestattung & Vorsorge

03433.788 10 50

Wir sind für Sie da... jederzeit!



Filiale Borna
Kirchstraße 1
www.christ-bestattungen.de

STADTGARTEN

Wir unterstützen Sie gern in allen blumigen Angelegenheiten.



- Blumensträuße
- Pflanzen für Haus und Garten
- Hochzeit und Festlichkeiten
- Trauerschmuck
- Grabpflege Friedhof Borna
- Fleurop
- Lieferservice

Inh. Mandy Rahming - Kirchstraße 7, 04552 Borna
Tel. 03433 88 73 160 - Mail: info@stadtgarten-blumen.de